



Der Heilige Stuhl

PAPST FRANZISKUS

FRÜHMESSE IM VATIKANISCHEN GÄSTEHAUS "DOMUS SANCTAE MARTAE"

Gegen ein Herz aus Stein

Freitag, 22. März 2013

aus: L'Osservatore Romano, Wochenausgabe in deutscher Sprache, Nr. 13, 29. März 2013

Papst Franziskus zelebrierte einen Gottesdienst mit den vatikanischen Gärtnern und Müllentsorgern Vatikanstadt. »Wenn wir ein Herz aus Stein haben, dann kann es geschehen, dass wir wirkliche Steine in die Hand nehmen und Jesus Christus in der Gestalt unserer Mitmenschen, vor allem der Schwächsten unter ihnen, steinigen.« Das sagte Papst Franziskus in seiner Predigt mit Bezug auf die Lesung des Tages im Verlauf der heiligen Messe, die er am Freitag Vormittag, 22. März, in der Kapelle des vatikanischen Gästehauses »Domus Sanctae Marthae« zelebrierte. Eine ganz einfache Messfeier, zu welcher der Papst die beim Governatorat des Staates der Vatikanstadt beschäftigten Gärtner und Müllentsorger eingeladen hatte und denen er eine kurze, aus dem Stegreif gehaltene Predigt hielt, die vor allem auf jene Stelle im Johannes-Evangelium Bezug nahm, welche die Geschichte über die Juden erzählt, die Jesus steinigen wollten.

Konzelebranten waren Kardinal Raúl Eduardo Vela Chiriboga, emeritierter Erzbischof von Quito in Ecuador, Erzbischof Lorenzo Baldisseri, Sekretär des Kardinalskollegiums und der Kongregation für die Bischöfe, die Prälaten Alfred Xuereb und Battista Ricca, der Direktor der »Domus Sanctae Marthae.« Außerdem wohnten der heiligen Messe auch Schwestern aus drei weiblichen Ordensgemeinschaften bei, die im Vatikan wirken: die Töchter der christlichen Liebe des hl. Vinzenz von Paul vom Kinderkrankenhaus Santa Marta; die Schwestern von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariens (Ravasco-Institut) aus dem Haus Sankt Benedikt für Apostolische

Nuntien im Ruhestand; und die Schwestern von der Darbringung der seligen Jungfrau Maria im Tempel (aus Krakau).

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana